



Wandern mit dem Kuckucksbähnel durch das Elmsteiner Tal 2016



Zum Wohl. Die Pfalz.





Die Ausflugsregion „Elmsteiner Tal“

Mitten im Pfälzerwald gelegen bietet das romantische Elmsteiner Tal mit seinen vielen ausgeschilderten Wanderwegen, altehrwürdigen Burgen und vielem mehr ideale Voraussetzungen für Wanderungen, Erholung und Freizeitspaß.

Mögen Sie Nostalgie, so dampfen Sie mit der Museumsbahn „Kuckucksbähnle“ los und starten die Erkundung des romantischen Tals von den kleinen Haltepunkten im Tal aus. Lieben Sie dagegen eher die Stille, wäre ein Ausflug zum Helmbachweiher sicherlich etwas für Sie.

Und das Beste: Sie können Ihr Auto einfach zuhause stehen lassen, denn es gibt viele alternative Nahverkehrsverbindungen, die auf das „Kuckucksbähnle“ abgestimmt sind. Das sind beste Voraussetzungen für Ihre Unternehmungen an den Wochenenden und in den Ferien!

Da das „Kuckucksbähnle“ nicht jedes Wochenende fährt, steht ergänzend der Bus der Linie 517 zur Verfügung. Dieser bedient täglich die Haltestellen im Tal und stellt Anschlüsse zu den Bahnhöfen Neustadt/Weinstraße und Lambrecht (Pfalz) her. Während der Ausflugssaison von Mai bis Ende Oktober fährt der Bus an Sonn- und Feiertagen bis nach Johanniskreuz. Zum Helmbachweiher gelangen Sie mit einem 2 km langen Spaziergang (siehe Tour „Erfrischendes Nass im Pfälzerwald“) ab Helmbach Bahnhof.

Die Buslinie 517 können Sie mit Ihrem Nahverkehrsticket (VRN, Rheinland-Pfalz-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket) nutzen, für das „Kuckucksbähnle“ gilt ein besonderer Tarif.

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Ausflug!



Rollende Weinprobe am 11.06., 02.07. und 27.08.2016
Genießen Sie 12 Spitzenweine der Deutschen Weinstraße in der 100 Jahre alten Holzklasse des Kuckucksbähnels!

Das Pfalzbahnmuseum Neustadt – Heimat der ehemaligen Pfalzbahn und des Kuckucksbähnels

Das Pfalzbahnmuseum Neustadt/Weinstraße ist ein Eisenbahnmuseum in Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V.. Es ist seit 1981 stilecht im Lokschuppen, einem Gebäude aus der unmittelbaren Anfangszeit der Eisenbahnen dieser Region, untergebracht. Dieser Lokschuppen gehörte zur Erstausrüstung der ersten Eisenbahnlinie der Pfalz von Neustadt nach Ludwigshafen aus dem Jahr 1847, der pfälzischen Ludwigsbahn, und ist weitgehend im Original erhalten. Er ist damit der älteste, noch in seiner ursprünglichen Funktion genutzte Lokschuppen Europas und bietet den letzten noch existierenden Zeugen der Pfalzbahnära eine stilechte Heimat. Über dieses einmalige Ensemble hinaus bietet das Museum mit seinen Lokomotiven, Wagen und eisenbahntypischen Utensilien einen Überblick über 175 Jahre Eisenbahngeschichte. Unumstrittener Star der Sammlung ist die Schnellzuglok 18 505, eine originale bayrische S 3/6.

Auf die Kleinen und junggebliebenen Großen gleichermaßen faszinierend wirkt die im Obergeschoß des Lokschuppens befindliche Spur-I-Modellbahn mit einer Größe von 19 x 7 Metern.

Öffnungszeiten

Das Museum ist dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet (Kassenschluss jeweils 30 Minuten vor Schließung). Das Museum ist vom 24. Dezember 2015 bis 1. März 2016 nur an Samstagen geöffnet.

Eintrittspreise

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 €, Kinder zwischen 4 und 15 Jahren zahlen 2 €. Bei Vorlage eines tagesaktuellen Rheinland-Pfalz-Tickets oder eines gültigen VRN-Fahrausweises erhalten Erwachsene 1 €, Kinder 0,50 € Ermäßigung.
Infos: www.eisenbahnmuseum-neustadt.de.



Das Kuckucksbähnle Neustadt-Elmstein: Mit Voldampf in den Pfälzerwald

Als sich am 23. Januar 1909 der erste Zug von Neustadt ins Elmsteiner Tal in Bewegung setzte, war die Freude der Talbewohner groß, hatten doch schon einige Jahrzehnte zuvor Fabrikanten und Waldbesitzer auf den Bau einer Bahn ins Elmsteiner Tal gedrängt, um ihre Waren und Erzeugnisse besser abtransportieren zu können. Im Volksmund liebevoll „Kuckucksbähnle“ genannt, verkehrte die Bahn im Personenverkehr bis 1960. Der Güterverkehr konnte sich noch bis zum 29. Mai 1977 halten, danach sollte die Bahn endgültig stillgelegt werden.

Doch so leicht wollten die Bewohner des Elmsteiner Tals ihren „Kuckuck“ nicht aufgeben – es gab fortan immer wieder Initiativen, die landschaftlich äußerst reizvolle Strecke für einen touristischen Verkehr zu nutzen. Am 14. Februar 1984 schließliche konnte in Zusammenarbeit mit dem Eisenbahnmuseum Neustadt die Kuckucksbähnle-Bahnbetriebs-GmbH und der „Förderverein Kuckucksbähnle“ gegründet werden. So konnte am 2. Juni 1984 der erste Museumszug nach Elmstein rollen.

Seitdem erfreut sich der historische Dampfzug mit seinen zum Teil über 100 Jahre alten, originalgetreu restaurierten Länderbahnwagen der Holzklasse ungebrochener Beliebtheit bei Jung und Alt und hat in seiner nunmehr 30-jährigen Geschichte alle Erwartungen übertroffen.

Die Museumszüge starten direkt im Hauptbahnhof Neustadt an der Weinstraße. Hinter Lambrecht zweigt die Nebenstrecke ins Elmsteiner Tal ab, wo der Zug nach einigen Kilometern Fahrt die Haltestelle Erfenstein erreicht. Hier laden die Burgruinen Erfenstein und Spangenberg Wanderer zu einem Ausflug in den Pfälzer Wald ein. Die Strecke folgt nun dem Speyerbach, um nach weiteren zwei Kilometern die Haltestelle Breitenstein zu erreichen. Hier ist ebenfalls ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen.



Von der Haltestelle Helmbach aus kann der ca. 2 km entfernte Helmbachweiher besucht werden. Die Steigung im letzten Streckenabschnitt bis Helmbach verlangt ganze Arbeit von der Dampflokomotive, bis die Endstation Elmstein erreicht wird.

Interesse, aktiv mitzuwirken?

Sie können das „Kuckucksbähnle“ auch aktiv unterstützen – werden Sie Mitglied in der DGEG oder im Förderverein Kuckucksbähnle:

www.dgeg.de · www.foerderverein-kuckucksbaehnel.de

Darüber hinaus bietet die aktive Mitarbeit bei der Unterhaltung und dem Betrieb der Museumsfahrzeuge eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sprechen Sie einfach die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Zug oder auf der Lok an oder informieren sich per E-Mail: info@eisenbahnmuseum-neustadt.de

Erlebenswertes entlang der „Kuckucksbähnle“- Strecke

Tourist-Informationen/Gästeführungen

- **Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße**
Tel. 0 63 21 - 9268 -0 · www.neustadt.eu
- **Tourist-Information Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)**
Tel. 0 63 25 - 181 -110 · www.vg-lambrecht.de
- **Tourist-Information am Bahnhof Elmstein**
geöffnet an den Fahrtagen des Kuckucksbähnles,
Tel. 0 63 28 - 234 · www.elmstein.de
- **IG „GeFührT VG Lambrecht“**
Frau Bärbel Ockenfuß-Koch · Tel. 0 63 25 - 78 89
b.ockenfuss-koch@t-online.de · www.gefuehrt-vg-lambrecht.de




Weitere Freizeit-Tipps

- **Papiermacher- und Heimatmuseum in Frankeneck**
Führungen und Demonstration des traditionellen Hand-
schöpfens von Papieren mit Besichtigung der Papierfabrik
Glatz, Talstraße 47 (nach Voranmeldung bei Frau Röhle,
Tel. 0 63 25 - 25 64); www.museum.frankeneck.de
- **Alte Samenklenge: Haus der Forst- und Waldgeschichte
in Elmstein** Die 1913 in Elmstein im Pfälzerwald eingerichtete
Samenklenge ist heute ein Museum, das alle Aspekte rund
um die historische Waldarbeit vorstellt; geöffnet Mi./Sa./So.
sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage; Tel.
0 63 28 - 234; www.alte-samenklenge.de
- **Wappenschmiede Elmstein** Die um 1790 gegründete Schmie-
de ist eine der letzten drei Hammerschmieden in ganz
Rheinland-Pfalz. An jedem 1. Sonntag im Monat findet ein
offener Schmiedetag statt; Gästeführungen auf Anfrage;
Tel. 0621 - 574897
- **Freizeitanlage am historischen Bahnhof Elmstein** mit Mini-
golf, Pit-Pat, Boule, Tischtennis, Kneipp-Anlage. Tischtennis-
schläger, -bälle und Boulekugeln sind kostenlos auszuleihen
(gegen Pfand); Preise Minigolf / Pit Pat: Erw. 2 € und Kinder
1 €; Tel. 06328 - 234
- **Fahrradverleih ab Bahnhof Elmstein** nach Voranmeldung;
Tel. 06328 - 792; www.fahrradverleih-iggelbach.de
- **Zipline Elmstein** Eröffnung Sommer 2016;
info@zipline-elmstein.de
- **Segway-Touren** im Elmsteiner Tal an allen Kuckucksbähn-
el-Fahrtagen vorab buchbar. Angeführt von erfahrenen Tour-
guides und nach gründlicher Einweisung schweben Sie
75 Minuten lang auf wunderlichen Elektromobilen leise und
umweltfreundlich durch die einmalige Dorf- und Waldkultur
im malerischen Elmsteiner Tal. 49 €/Person; Tel. 06328 234

Erfenstein: Der Drei-Burgen-Rundweg

Länge: 7 km (ca. 2 Std. reine Gehzeit) **Höhenunterschied:** 300 m
Einkehrmöglichkeiten:

- **Burg Spangenberg** (aktuelle Öffnungszeiten erfahren Sie unter
www.burg-spangenberg.de oder Tel. 0 63 25 - 20 27)
- **Forsthaus Breitenstein:** geöffnet Aug. – Okt. Mi. – Mo. + feier-
tags ab 10 Uhr, Nov. – Juli Mi. – So. + feiertags ab 10 Uhr;
Tel. 0 63 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de

Vom Parkplatz in Erfenstein, am Haltepunkt des „Kuckucksbähnels“, die Hauptstraße Frankeneck – Elmstein überqueren und der Markierung  durchs Schankenthal folgen. Nach 300 m biegt links ein Pfad ab (Hinweis: „Esthal 4,5 km über Ruine Erfenstein“), der direkt zur Burgruine Erfenstein führt. Weiter geht der Weg wenige Meter in Richtung eines markanten Felsens. Danach geht es auf einen Forstweg. Der Weg führt nach 500 m an einer Weggabelung vorbei bis zur Straße. Direkt an der Einmündung dem Reitweg bergwärts folgen. Nach 300 m zweigt links ein schmaler Pfad zum Parkplatz in Breitenstein ab. Hinter dem Parkplatz, an der Straße nach Elmstein, steht ein Ritterstein mit der Aufschrift „R. Breitenstein, 500 Schr.“ Nach 300 m erreicht man einen treppenartigen Einstieg zur Ruine Breitenstein.

Nach Durchschreiten der Unterburg und der, über einen Pfad erreichbaren, Oberburg, geht es wieder zurück zum Parkplatz. Hier Überquerung der Straße Frankeneck – Elmstein und der Museumsbahnstrecke. 150 m weiter zweigt links ein Forstweg ab. Nach 300 m, parallel zur Totenkopfstraße erreicht man eine Wegverzweigung. Danach links einem steilen Schotterweg folgen bis zur ersten Abzweigung: Nach 1000 m geht es rechts ins Gelände des Sturgartens bis zum Burgbrunnen. In 5 Minuten erreicht man auf einem Pfad die Burg Spangenberg. Der Haltepunkt „Kuckucksbähnle“ liegt in 15 Minuten erreichbar am Fuße der Burg.






Entlang des Breitenbachs nach Helmbach


Länge: 10 km **Höhenmeter:** Breitenstein 195 m – Wolfsschluchthütte 250 m – Ehscheid 412 m – Helmbach 220 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- **Forsthaus Breitenstein:** geöffnet Aug. – Okt. Mi. – Mo. + feiertags ab 10 Uhr, Nov. – Juli Mi. – So. + feiertags ab 10 Uhr; Tel. 0 63 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de
- **Wolfsschluchthütte:** geöffnet Mi./Sa. ab 11 Uhr, So./Feiertag ab 10 Uhr; Tel. 0 63 28 - 13 86; www.pwv-esthal.de

Sollten Sie hungrig oder durstig sein, kehren Sie doch einfach vor Ihrer Wanderung im Forsthaus Breitenstein ein. Dieses befindet sich direkt am Bahnhofpunkt. Jetzt gehts aber los ...

Am Haltepunkt Breitenstein die Gleise des Kuckucksbähnleins und die L499 überqueren, die sich entlang der Bahnstrecke ins Elmsteiner Tal schlängelt. Dem Breitenbach folgen (Markierungen:  und ) bis zur Wolfsschluchthütte (ca. 4 km). Frisch gestärkt in dieser Richtung noch 100 m weiter wandern und danach links in einen kleinen Pfad einbiegen (Markierung: ). Am höchsten Punkt angekommen, ist der idyllische Weiler Schwabenbach erreicht.

Die Siedlung umrunden bis zur Paul-Selbach Ruh. Nun ändert sich die Richtung. Der Weg geht ab hier der gelben 7 nach. Bald kommt der „Ehscheid-Berg“ östlich von Appenthal bis Breitenstein. Hier wächst ein Kiefernwald, der schon seit langer Zeit „Museumsbestand“ genannt wird. Die Kiefern wachsen bereits seit über 250 Jahren auf diesem Bergplateau; es ist der einzige, geschlossene Kiefernbestand dieses hohen Alters im Pfälzerwald, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Den Berg hinab geht's nach Helmbach (Markierung ). Von hier sind es nur noch wenige Meter in östliche Richtung zum Bahnhofpunkt.







Erfrischendes Nass im Pfälzerwald

Wanderung vom Helmbachweiher ins Kohlbachtal oder zur Hornesselwiese und ins Stille Tal

Länge: 5,5 km bzw. 7,5 km **Höhenmeter:** Helmbach 220 m – Naturfreundehaus Kohlbachtal und Hornesselwiese ca. 260 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- **Lambrechter Naturfreundehaus im Kohlbachtal:** geöffnet samstags, sonntags und feiertags, Weihnachten geschlossen, 27.12. bis 1.1. täglich geöffnet; Tel. 0 63 28 - 666; Anmeldung für Gruppen unter Tel. 0 63 25 - 30 45 33
- **Waldschänke Hornesselwiese:** geöffnet Mi. – So., 11.30 Uhr; Tel. 0 63 28 - 98 20 10
- **Gasthaus „Stilles Tal“:** geöffnet Di./Mi./Do. 11 – 19 Uhr; Sa./So. 11 – 20 Uhr; Tel. 0 63 28 - 98 49 266

Vom Bahnhofpunkt Helmbach westwärts ca. 300 m entlang der Bahnstrecke bis zum Einstieg in den Wanderweg (Markierungen:  und ). Nach ca. 2 km ist der idyllische Helmbachweiher erreicht. Hier trennen sich die Markierungen.  führt zum Naturfreundehaus Kohlbachtal,  zur Waldschänke Hornesselwiese und ins Stille Tal. An heißen Sommertagen lädt das kühle Nass des Weihers zum Baden ein. Müde Wanderfüße können sich in der Kneippanlage nahe des Weihers erholen, ferner gibt es Grillmöglichkeiten direkt am Weiher. Infos zu den Grillmöglichkeiten erhalten Sie unter Tel. 0170 - 9 210 132. Radeln Sie entlang der nicht stark befahrenen K 18 zum Helmbachweiher. Ins Kohlbachtal führt der Forstweg. Um in die Elmsteiner Ortsteile Hornesselwiese oder Stilles Tal zu gelangen, bleiben Sie weiter auf der K 18 und radeln Sie gemütlich den Helmbach entlang.

Übersichtskarte der Wandertouren

-  Kirche
-  Interessantes Ziel
-  Aussichtsturm
-  Ruine
-  Felsen
-  Gasthaus
-  Haltepunkt
-  Bushaltestelle
-  Kuckucksbähnlel
-  Tourenverläufe
-  Fahrradtour





Letterbox „Zum Kuckuck“

Die etwas andere Art zu wandern

Länge: 6 km (ca. 2,5 Std.) **Verlauf:** Rundweg/überwiegend Pfade

Startpunkt: Historischer Bahnhof Elmstein

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in **Elmstein**

Letterboxing ist eine Kombination aus Orientierungslauf und Schatzsuche mit Hilfe von Landkarten, Hinweisen und einem Kompass, um schließlich das Versteck und die Letterbox zu finden. Die Letterbox ist meist eine Kunststoffdose mit einem kleinen Notizbuch (Log-Book) und einem Stempel. Der Finder hinterlässt seine „Spuren“ im Log-Book; mit dem Stempel stemgelt er seine Unterlagen oder sein eigenes Log-Book. Rätsel und Utensilien finden Sie am Bahnhof in Elmstein oder unter www.elmstein.de/wandern.

Weitere Tipps im Internet:

- www.zentrum-pfaelzerwald.de
- www.vg-lambrecht.de
- www.elmstein.de
- www.eisenbahnmuseum-neustadt.de
- www.neustadt.eu
- www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de
- www.pfalztours.eu mit Gruppenangeboten
- www.foerderverein-kuckucksbaehnel.de



Blicke auf das „Kuckucksbähnel“

Rundwanderung zum Naturfreundehaus Harzofen

Länge: 4,5 km **Höhenmeter:** Elmstein 220 m – Naturfreundehaus 270 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- **Naturfreundehaus Harzofen:** geöffnet ganzjährig täglich 10–21 Uhr (Küche 12–18 Uhr); Tel. 0 63 28 - 229, www.naturfreundehaus-elmstein.de.

Der Rundwanderweg beginnt am Elmsteiner Friedhof. Die gelbe 3 führt rund um den Weiherberg. Am Wegeeinstieg finden sich viele Kiefern, die auf trockenen, sandigen Böden gedeihen und die ursprünglichen Eichen- und Buchenwälder rund um Elmstein weitgehend zurückgedrängt haben. Am weitesten Punkt der Tour lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Naturfreundehaus Harzofen (Markierung N).

Gut gestärkt geht die Runde weiter: Der Weg führt zum Teil am Waldrand entlang mit wunderschönen Blicken auf die Kuckucksbähnelstrecke.



Auf nach Iggelbach

Länge: 8 bis 10 km (je nach Rückweg)

Höhenmeter: Elmstein 220 m – Iggelbach 374 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in **Iggelbach**

Vom Bahnhof Elmstein geht's zunächst westwärts in Richtung Dorfmitte. An der ersten Abzweigung links noch ein kurzes Stück an der Straße entlang. Nach wenigen Minuten steigen Sie auf einem Pfad in den Wald hinein. Die Markierung führt auf direktem Weg nach Iggelbach.

Sollten Sie nicht den gleichen Rückweg einschlagen wollen, laufen Sie zum Treffnix und von dort der Markierung folgend nach Elmstein.

Weitere Empfehlungen:

- **Weinspange:** Von der Burg Spangenberg der Markierung übers Studerbild und vorbei an der Totenkopfhütte bis zum Wanderparkplatz Hüttenhohl folgen. Nun geht es weiter auf der Markierung bis zum Wanderparkplatz Hahnenschnitt. Ab hier führt Sie die Markierung des Weinsteiges über die Hohe Loog Hütte bis zum Hambacher Schloss von wo aus eine Busverbindung zum Hauptbahnhof in Neustadt führt.
- **Die „Abdampftour“ für Genuss-Mountainbiker:** Die Strecke verläuft auf dem unteren Teil der Tour 5 des Mountainbikeparks Pfälzerwald. Start ist am Bahnhof in Lambrecht. Von dort aus geht es mit Hilfe der Streckenbeschilderung 5 bis an das Naturfreundehaus Elmstein. Von hier aus ist es gar nicht mehr so weit bis zum Bahnhof in Elmstein. Dort geht es mit der historischen Dampflokomotive Kuckucksbahn, ganz gemütlich, aber dennoch mit Volldampf durch das Elmsteiner Tal zurück zum Ausgangspunkt dieser Tour: Lambrecht. Dran denken: den Transport der Bikes vorreservieren!
- Seit 2015 hat das Kuckucksbähnle an den normalen Fahrtagen einen **Fahrradtransportwagen** dabei. Größere Gruppen mit Fahrrädern bitte voranmelden unter Tel. 0 63 21 - 30 390.

Ein Tag, der bleibt.



VRN-Tickets auch online zum Selbstausdrucken: www.vrn.de/onlineticket

Mit dem **Rheinland-Pfalz-Ticket** oder der **VRN Tages-Karte** ab **6,50 Euro** und ab **2,70 Euro** je Mitfahrer.



Infos, Ausflugstipps und Kauf unter www.bahn.de/freizeit-rhein-neckar

Rheinland-Pfalz-Ticket: 1 Person 24 Euro, jede weitere Person nur 5 Euro (max. 4 Mitfahrer). Innerhalb des Verbundes mit der VRN Tages-Karte ab nur 6,50 Euro und ab 2,70 Euro je Mitfahrer (max. 4 Mitfahrer).

Die Bahn macht mobil.

Beim VRN freuen wir uns auch über Sonntagsfahrer!

Familien kommen günstiger weiter mit der Tages-Karte



Einfach ankommen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Fahrplanauszug 2016 Buslinie 517

Neustadt/Wstr. – Johanniskreuz: Sonn- und Feiertag

Lambrecht, Bhf	ab	8.43	9.43	10.43	12.43	15.43	16.43	18.43
Frankeneck, Bhf	ab	8.47	9.47	10.47	12.47	15.47	16.47	18.47
Erfenstein, Schlossschänke	ab	8.54	9.54	10.54	12.54	15.54	16.54	18.54
Breitenstein	ab	8.55	9.55	10.55	12.55	15.55	16.55	18.55
Helmbach, Bhf	ab	8.58	9.58	10.58	12.58	15.58	16.58	18.58
Elmstein, Friedhof	ab	9.04	10.04	11.04	13.04	16.04	17.04	19.04
Iggelbach, Ort	an	9.11	10.11	11.11	13.11	16.11	17.11	19.11
Johanniskreuz	an		10.26*			16.26*		

Johanniskreuz – Neustadt/Wstr.: Sonn- und Feiertag

Johanniskreuz	ab		10.28*			16.28*		
Iggelbach, Ort	ab	9.14	11.14	13.14	15.14	17.14	19.14	
Elmstein, Friedhof	ab	9.20	10.50	11.20	13.20	15.20	17.20	19.20
Helmbach, Bhf	ab	9.25	10.55	11.25	13.25	15.25	16.55	17.25
Breitenstein	ab	9.27	10.57	11.27	13.27	15.27	16.57	17.27
Erfenst., Schlosssch.	ab	9.30	11.00	11.30	13.30	15.30	17.00	17.30
Frankeneck, Bhf	ab	9.37	11.07	11.37	13.37	15.37	17.07	17.37
Lambrecht, Bhf	ab	9.42	11.12	11.42	13.42	15.42	17.12	17.42

* sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 31. Oktober

Hinweis: In Lambrecht haben Sie Anschluss an die S-Bahnen Richtung Kaiserslautern und Neustadt/Wstr. Die Buslinie 517 fährt täglich, die hier dargestellten Fahrten sind nur ein Fahrplanauszug.

Detaillierte Fahrplanauskunft unter www.vrn.de.

Anreise zum Kuckucksbühnel mit der Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Die Tages-Karte ist ideal für bis zu 5 gemeinsam reisende Personen. Sie wird für 3 Geltungsbereiche ausgegeben und berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im jeweiligen Geltungsbereich am Tag der Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages (bis 6 Uhr in den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie vor gesetzlichen Feiertagen). Die Anzahl der gemeinsam reisenden Personen muss beim Kauf der Tages-Karte angegeben werden. Mitgeführte entgeltpflichtige Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmerzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.

Vorteil für Familien: Mit der Tages-Karte für 1 oder 2 Personen können (Groß-)Eltern beliebig viele eigene (Enkel-)Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen.

Preisstufe	1 Person	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
0 – 3	6,50 €	9,20 €	11,90 €	14,60 €	17,30 €
4 – 5	12,00 €	15,20 €	18,40 €	21,60 €	24,80 €
6 – 7 (Netz)	17,50 €	21,30 €	25,10 €	28,90 €	32,70 €

Tarif: 01/2016



Servicenummer: 01805 - 876 4636*
Kostenlose VRN-App für Smartphones
www.vrn.de

Fahrpreise „Kuckucksbühnel“



Fahrkarten erhalten Sie in Neustadt/Wstr. Hbf am Fahrkartenkiosk an Gleis 5 (dort auch Zustieg), am Bahnhof Elmstein vor Abfahrt der Züge sowie an den übrigen Haltestellen beim Zugschaffner.

- Hin- und Rückfahrkarte Neustadt – Elmstein..... 16 €
- Familienfahrkarte Neustadt – Elmstein (Hin- u. Rückf.) .. 34 €
- Hin- und Rückfahrkarte Lambrecht – Elmstein 14 €
- Familienfahrkarte Lambrecht – Elmstein (Hin- u. Rückf.) 30 €
- Kinder (6–15 Jahre) 50 % Ermäßigung
- Gruppen ab 16 Personen haben nach telefonischer Voranmeldung Anspruch auf eine Platzreservierung

Bei Vorlage einer gültigen VRN-Monats- oder Jahreskarte, erhalten Sie nur ab Neustadt/Wstr. 2 € Ermäßigung auf die Hin- und Rückfahrkarte bzw. 3 € auf die Familienfahrkarte (Hin- und Rückfahrt).



ServiceTelefon: 0 63 21 - 30 390

(Di.–Fr. 10–13 Uhr, Sa./So./Feiertag 10–16 Uhr)

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de



Keine Wanderung ohne Rucksack...

Unser neuer **Klein-Rucksack** für das wirklich Wichtige – mit lustiger Elwedritschel! Bei der Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße für nur 9,90 € erhältlich. Tel.: 0 63 21 - 92 68 92

Impressum

Stand: 12/2015

Fotos: Reiner Frank (Titel), Christian Golz (S. 2, 6, 13), Slg Eisenbahnmuseum Neustadt (S. 2, 4), Pflzbahnmuseums Neustadt (S. 5), Rolf Schädler (S. 7), Pia Neumann/TI Elmstein (S. 8, 9, 12, 13 oben) · Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. VP 502616

Fahrplan Kuckucksbühnel 2016



Richtung Elmstein	Abfahrt (1.Fahrt)	Abfahrt (2.Fahrt)
Neustadt	10.45	14.32 (S-Bahn bis Lambrecht)
Lambrecht	11.02	14.55
Frankeneck	11.09	15.02
Erfenstein	11.30 ☒	15.22 ☒
Breitenstein	11.38	15.29
Helmbach	11.45	15.35
Ankunft Elmstein	12.01	15.51

Richtung Neustadt	Abfahrt (1.Fahrt)	Abfahrt (2.Fahrt)
Elmstein	13.45	17.10
Helmbach	13.59	17.26
Breitenstein	14.06	17.32
Erfenstein	14.15	17.41
Frankeneck	14.33	17.57
Lambrecht	14.54 (S-Bahn bis Neustadt)*	18.04
Ankunft Neustadt	15.00	18.20

☒ 5 Minuten Fotohalt

* KKB-Fahrausweise gelten in dieser S-Bahn bis Neustadt/Wstr.

Betriebstage 2016 (farbige Kennzeichnung: Sonderfahrten nach bes. Fahrplan)

	01.05.	05.05.	15.05.	16.05.	29.05.
Mai					
Juni	11.06.	12.06.	26.06.		
Juli	02.07.	10.07.	24.07.		
August	07.08.	14.08.	21.08.	27.08.	28.08.
September	04.09.	11.09.	18.09.	25.09.	
Oktober	02.10.	03.10.	09.10.	16.10.	
November	26.11.	27.11.			
Dezember	03.12.	04.12.	06.12.	10.12.	11.12.

Informationen über aktuelle Aushänge und unter

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Rollende Weinprobe 2016: 11. Juni, 02. Juli und 27. August

Nikolausfahrten 2016: 26.11., 27.11., 03.12., 04.12., 06.12., 10.12., 11.12.2016 nach bes. Fahrplan und nur bei Voranmeldung, Tel. 0 63 21 / 30 39 0, Weihnachtsdorf am historischen Bahnhof in Elmstein.

Seit der Saison 2015 hat das Kuckucksbühnel an den normalen Fahrtagen einen Fahrradtransportwagen dabei. Größere Gruppen mit Fahrrädern melden sich bitte vorher unter 0 63 21 - 30 390 an. Ein barrierefreier Zugang in den Zug mit einem Rollstuhl ist leider nicht möglich.

Rheinland-Pfalz-Takt

Bus & Bahn für unser Land



**MEHR ENTDECKEN!
MEHR ERLEBEN!**

www.der-takt.de



Ihr Freizeitportal für
Bus und Bahn im Land:
die schönsten Ausflugstipps, der größte
Freizeitkalender, Klassenfahrten und
Vereinstouren – und alle Infos, die es
einfach machen.

Schauen Sie mal rein!

*Zum Kuckucksbähnle mit dem
Rheinland-Pfalz-Takt.
Ticketinfos unter: www.der-takt.de*



www.der-takt.de